praetentiöse Dürre, als wegen meiner wachsenden Gehässigkeit gegen die Snobs und Feiglinge, die [immer] im Tross einer höchst merkwürdigen Persönlichkeit, in deren Complex auch bedeutsame dichterische Elemente nicht fehlen, ohne Überzeugung einhermarschiren.

Lantz erzählte von einer Theatergründung, die er in Wien machen will; Saal Miethke, Fritz Wärndorfer etc. (Oberflächlich.)

2/5 Vm. mit O. auf dem Friedhof.

Nm. 7. Capitel des Romans.-

Abends Fred da.-

3/5 Tennis mit Speidel und Metzl.

Nm. 8., 9. und Beginn des 10. Capitels.-

Mit O. bei Gisa en fam. genachtmahlt.

Nm. ein paar Minuten Herr und Fr. Reg. Rath Magnus (Berlin, Nina Weisse).

 $4/5\,$ Mit O. bei Wassermanns. Juliens Aufsatz über Kindererziehung – und praktisches im Gegensatz. –

Nm. Roman zu Ende gelesen. Total Eindruck: Große Schönheiten, besonders im 6. und 9. Capitel; vieles noch ganz schlecht geschrieben – als ganzes hinter den Erwartungen, die ich mir davon machte,– eh ich ihn schrieb, und auch noch nach dem 3. Capitel. Werde nun 2-3 Monate sehr sorgsam feilen und manches, besonders 5. und 7. Capitel neu schreiben. (Da ich 1. und 2. in eins zusammenziehe, sind die Nummern von 3 an um eine zurückzusetzen.–) Unter günstigen innern Umständen hätte das Werk wohl anders werden können; müssen.–

Mit Liesl zu Richard; wo eben Reinhardt, Frl. Heims, und Hollaender. Im Garten geplauscht. R. erzählt dass er Bassermann für 1909 engagirt hat.—

O. von der "Traviata" abgeholt.

Erster Frühlingstag.-

5/5 S. Mit O. und Heini Pötzleinsdorf, Neuwaldegg; – Frl. Wiesenhofer, draußen in Stellung, schloss sich an. –

Las Nm. die Tragikomoedie durch, habe keine Freude von dem Stück. Würde es – unter andern Umständen wahrscheinlich fortlegen. $\!-$

Abds. Kainzens da; nur wieder um ein Stündchen zu lang, wo dann K. immer um ein weniges zu viel trinkt und zu viel redet und aus höchst klugen Erörterungen über allerlei Dinge der Kunst in ein confuses Reden kommt, dem man ziemlich hilflos gegenüber steht.—

6/5 Vm. Tennis. Metzl. Kaufmann.-

Netter Brief von Holländer, Stück fürs Deutsche Theater.-